

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 8 (2001)
Heft: 83

Rubrik: Saitenlinie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

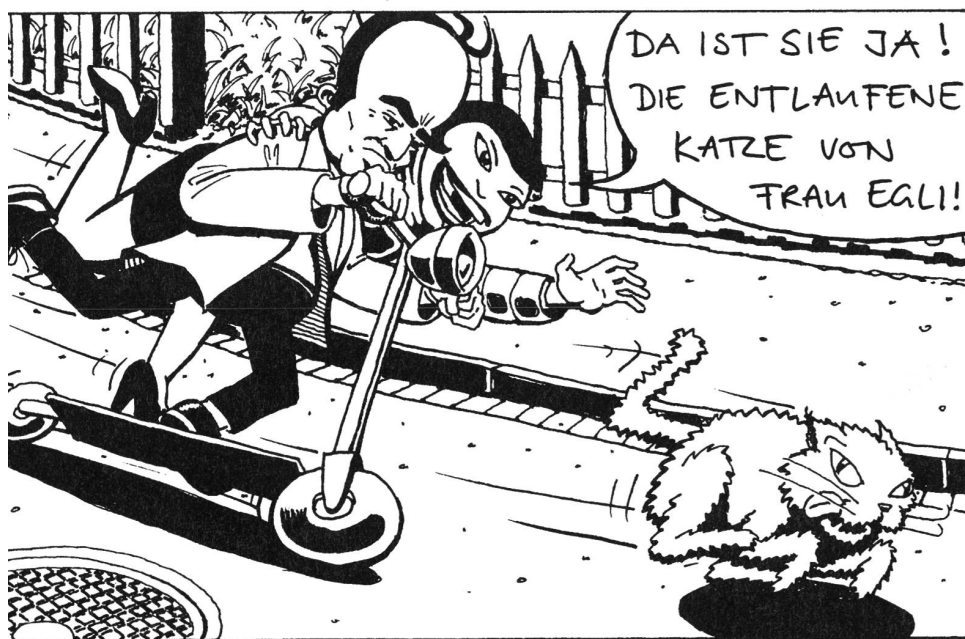
Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SUTTER & ORTEGA

PRIVATDETEKTEI

von Fitchel



:SAITENLINIE

Preisträchtiger Januar! Schauspielregisseur **Peter Schweiger** hat den **Hans-Reinhard-Ring** gewonnen, Jungliteratin **Tania Kummer** den Förderpreis 2000 der Stadt Winterthur. Die in Frauenfeld aufgewachsene gelernte Buchhändlerin hat 1997 einen ersten Lyrikband herausgegeben, ein zweites Buch ist in Vorbereitung. Davon dass Kummer, die heute als Musikredaktorin bei **Viva-Swizz** arbeitet, auch journalistisch eine feine Feder führt, können Sie sich in diesem Saiten überzeugen: zusammen mit **Lorenz Steinmann** hat die Absolventin der Medienschule St.Gallen eine Reportage über das versunkene Dorf **Zervreila** verfasst (S. 14).

Preisverdächtig auch **Pic** alias Richard Hirtzel. Im Frühling startet er die Jubiläumstournee mit **Roncalli**, dem grössten deutschen Zirkus, wo er schon vor zwanzig Jahren das Publikum verzaubert und damit eine internationale Berühmtheit erlangt hatte, die der Vieltalentierte ohne Verletzungspech auch als Fussballer hätte erspielen können. Umso gespannter sind wir auf sein **FCSG-Buch**, das er mit Ko-Autor **Michael Guggenheimer** im März präsentieren wird. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Höhere Weihen in Aussicht hat auch der in St.Gallen aufgewachsene Kameramann **Tonio Krüger**, dem einen oder der anderen GüllenerIn der späten 80er bekannt als Regisseur des Szenestreifens **Töff Töff**. Im Sommer beginnen die Dreharbeiten zum nächsten Spielfilm des Oscar-Preisträgers **Xavier Koller**, bei dem Krüger die Aufgabe des Directors of Photography übernehmen wird. Protagonistin der Hollywood-Produktion: **Sabina Spielrein**, eine russische Patientin von **C. G. Jung**, der der vielzitierte Seelenforscher – wie neueste Recherchen zu bestätigen scheinen – wichtige Inspirationen und Ideen zur jungschen Tiefenpsychologie zu verdanken hat.

In Liverpool kommt es am 25. Februar unter der Leitung von Tommi Eisele zur Weltaufführung des Musicals «Thing-Fish» von **Frank Zappa**. Mit dabei der St.Galler Musiker **Daniel Knapp**. Mehr darüber und über den Winter in der englischen Hafenstadt gibts in Knapps Flaschenpost im nächsten Saiten zu lesen. Einen Vorgeschmack darauf, wie gut Fussball und Musik schon immer und gerade in **Liverpool** zusammengepasst haben, gibt es am Sonntag, 11. Februar um 17 Uhr in der **Tankstell-Bar** an der Teufenerstrasse, wenn **Pascal Claude** (Herausgeber des Zürcher Fussball-Fanzine «Knapp daneben») und sein Freund Pepe zu zwei Mal 45 Minuten Fussball-Geschichten, Szenen und magischen Liedern, Super-8-Filmen und Schallplatten aus den 50er bis 70er Jahren einladen: trostlose Catenaccio-Szenen aus Neapel etwa oder **George Best**, wie er langhaarig, gelangweilt und genial über den Rasen des Old Trafford spaziert – musikalisch begleitet von **Gerd Müller**, Kevin Keegan, Bernard Tapie und **Frank Schöbel** aus der DDR.

Den Matchball spendiert mit **Bill Shankly** ein echter Liverpoole: «Einige Leute denken, Fussball sei eine Sache auf Leben und Tod. Ich mag diese Haltung nicht. Ich kann denen versichern, dass es viel ernster ist als das.»



TeleOstschweiz

**täglich
ab 18 Uhr
stündlich**

**Infokanal der Cablecom
Kanal 10, Frequenz 210.6**